



PRESSEMITTEILUNG

Online-Vortrag zum Denkmalschutz in China

Am 26. Januar begrüßt das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen in Kooperation mit dem Altstadtfreunde Nürnberg e.V. den Sinologen und Publizisten Dr. Hans-Wilm Schütte zu einem Online-Vortrag mit dem Titel „Was wird aus den alten Dörfern? Denkmalschutz in Zhejiang“.

Zeit: Dienstag, 26.01.2021, 19:30 Uhr.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Videokonferenzsoftware „Zoom“ durchgeführt, eine Anmeldung ist erforderlich: https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_Paoe6e78QvGIZykQCqGrSQ

Seit Beginn der Reformära in China vor nunmehr über 40 Jahren strömen immer mehr junge Leute vom Land in die Städte. Zurück bleiben Dörfer, in denen fast nur noch die Alten leben. Eben solche Dörfer aber besitzen oft großen historischen Wert, vor allem dort, wo schon vor Jahrhunderten einiger Wohlstand herrschte, man sich bessere Häuser leisten und manchem Sohn den Aufstieg bis zum kaiserlichen Beamten finanzieren konnte. Davon profitierte dann wieder die Heimat, in der prunkvolle Ahnentempel oder Privatresidenzen entstanden. Allein die Provinz Zhejiang hat heute 971 solcher Dörfer als besonders wertvoll und schutzwürdig anerkannt.

Aber was wird aus ihnen im Zeitalter der Landflucht? Was können Denkmalschützer tun, wenn historische Privathäuser leer stehen und verfallen? Welchen Stellenwert räumt die Politik dem Denkmalschutz ein, wenn doch ganz China auf Modernisierung gepolt zu sein scheint? Dr. Hans-Wilm Schütte konnte mehrere historische Ortschaften in China persönlich kennenlernen und mit Denkmalschützern über ihre Probleme und verschiedene Lösungen sprechen. Er stellt einige sehr unterschiedliche Beispiele in Wort und Bild vor.

Dr. Schütte ist Sinologe und einer der meistgelesenen deutschen Chinapublizisten. Mehrere der von ihm verfassten Chinareiseführer sind in Deutschland Marktführer. Er lehrte an den Universitäten von Hamburg und Marburg sowie an der Hochschule Bremen und wirkte an mehreren Forschungsaufträgen mit.

Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: xu@konfuzius-institut.de; Telefon: 0911-923 182 25